

Oracle Beehive: Integrierte und sichere Zusammenarbeit

*Oracle Whitepaper
September 2008*

Hinweis:

Die folgende Präsentation soll einen Überblick zu unserer allgemeinen Produktstrategie liefern. Sie dient lediglich zu Informationszwecken und darf nicht als Bestandteil von Verträgen aufgenommen werden. Das Dokument stellt keine Verpflichtung zur Lieferung von bestimmtem Material, Code oder bestimmten Funktionen dar und sollte nicht als Grundlage für Einkaufsentscheidungen herangezogen werden. Entwicklung, Veröffentlichung und Zeitdaten für Features oder Funktionalität der Oracle Produkte erfolgen ausschließlich nach dem Ermessen von Oracle.

Oracle Beehive: Integrierte und sichere Zusammenarbeit

Überblick.....	3
Zusammenarbeit – das A und O	3
Oracle Beehive	4
Integriert	4
Vollständig.....	5
Offen	5
Workspaces – der individuelle Arbeitsbereich	5
Mit Workspaces jedes Projekt im Griff.....	5
Self-Service-Workspaces	6
Kontextverfolgung.....	6
Sicherheit und regelkonforme Zusammenarbeit	7
Zusammenarbeit im Unternehmen	7
Beehive-Objektmodell	7
Modellszenarien	8
SOA-Umgebungen.....	8
Portale für die Zusammenarbeit und Composite Applications.....	8
Erstellung angepasster Unternehmensanwendungen	9
Sofort im ganzen Unternehmen einsatzbereite Infrastruktur	9
Investitionsschutz.....	9
Zusammenfassung	10

Oracle Beehive: Integrierte und sichere Zusammenarbeit

ÜBERBLICK

Zusammenarbeit ist ein geschäftskritischer Faktor. Im Rahmen der IT-Strategie wird dieser Tatsache jedoch leider häufig kaum Beachtung geschenkt. Benötigt wird eine Kommunikationslösung, die in der Lage ist, sämtliche Anforderungen an Sicherheit und Compliance in angemessener Weise zu erfüllen. Ein solches System muss einfach zu verwalten sein und sowohl Benutzeraktionen als auch gemeinsame Inhalte archivieren. Einzelbenutzer und Teams benötigen eine Lösung, die sich an den aktuellen Teamprozessen orientiert, statt die einzelnen heterogenen Tools zu überfrachten.

Oracle Beehive ist die integrierte und sichere Software-Plattform für Enterprise Collaboration von Oracle. Die auf Zusammenarbeit ausgerichtete Umgebung basiert auf einem einzigartigen Modell, das die verschiedenen Kommunikations- und Koordinations-Services zu einer umfassenden Plattform zusammenführt. Mit Oracle Beehive können Unternehmen das bereits erarbeitete Know-how konstruktiv nutzen, neue Einsichten effektiv weitergeben und einen wissensbasierten Wettbewerbsvorteil aufbauen.

Oracle Beehive setzt auf der führenden Unternehmensinfrastruktur von Oracle auf. Damit können Unternehmen ihren Fokus sowohl auf die kurzfristigen Projektergebnisse richten als auch darauf, das gesammelte Unternehmenswissen in einer sicheren und skalierbaren IT-Umgebung auszubauen und allen Mitarbeitern zur Verfügung zu stellen.

ZUSAMMENARBEIT – DAS A UND O

Ziele werden gemeinsam realisiert. Zusammenarbeit setzt voraus, dass anstehende Aktivitäten wirksam koordiniert und kommuniziert werden. Je nach Art und Dauer der einzelnen Aktivitäten kommen dabei unterschiedliche Tools zum Einsatz. Ein Architektenteam, das an einem Modellentwurf arbeitet, muss die Entwurfsdaten beispielsweise wiederholt untereinander austauschen und erörtern, um die Meilensteine für das Projekt abzusprechen. Über den gesamten Prozess hinweg muss zu unterschiedlichen Projektaspekten Feedback von Experten eingeholt werden. Teams benötigen Tools, mit denen sie effektiv zusammenarbeiten, Beiträge anderer Teammitglieder anzeigen und verwerten und Aufgaben zur Umsetzung der Teamziele verfolgen können.

In der Vergangenheit wurden einzelne Tools dabei meist überfrachtet. Hinzu kommt, dass jedes dieser Tools isoliert arbeitet und Datensilos im Umfang von mehreren Terabyte aufbaut, ohne dass eine Verbindung zu den Silos anderer Tools möglich ist. Ein Mitarbeiter kann zum Beispiel eine E-Mail-Nachricht mit den endgültigen Projektempfehlungen lesen. Welche gemeinsam erarbeiteten Informationen diesen Empfehlungen jedoch zugrunde liegen, bleibt aus der E-Mail unersichtlich.

Die Fülle an Einzel-Tools schafft ein komplexes Ökosystem, das unterschiedliche Verwaltungsmechanismen, unterschiedliche Datenrichtlinien und unterschiedliche Methoden zur Durchsetzung von Sicherheits- und Compliance-Regeln erfordert. Doch damit nicht genug – die IT muss zudem auch noch die einzelnen Datensilos verwalten, was zusätzliche Systeme, zusätzlichen Administrationsaufwand und zusätzlichen Speicherbedarf bedeutet.

„Beehive wird die Art und Weise unserer Zusammenarbeit revolutionieren und zahlreiche Aufgaben, die wir bisher ganz selbstverständlich als lästiges Übel angesehen haben, deutlich vereinfachen.“

**– Salim Ansari,
Head of IT Support,
European Space Agency**

ORACLE BEEHIVE

Oracle Beehive ist die einzige vollständige, offene und integrierte Plattform für Enterprise Collaboration. Alle gängigen Funktionen wie Zeit- und Aufgabenmanagement, E-Mail, Diskussionen, Instant Messaging und Anwesenheit sind in einer integrierten Plattform zusammengeführt. Oracle Beehive ermöglicht eine sichere Zusammenarbeit direkt innerhalb bestehender Geschäftsprozesse ebenso wie über die Unternehmensgrenzen hinweg. Benutzer haben jederzeit einfachen Zugang zu den benötigten Personen und Informationen und können ihre Aufgaben und Aktivitäten damit effektiv koordinieren. Durch die unternehmensweite Standardisierung auf der Beehive-Plattform für Enterprise Collaboration lassen sich Geschäftsprozesse verbessern, ohne dabei den Investitionsschutz bestehender Infrastrukturen und Fertigkeiten aufs Spiel zu setzen. Mithilfe von Beehive kann die IT Compliance-Regeln zentral verwalten, sicher prüfen und global für alle auf Zusammenarbeit ausgerichteten Anwendungen auf Abteilungs- und Unternehmensebene umsetzen.

Integriert

Collaborative Services in Beehive sind integriert, so dass sie untereinander kommunizieren und Kontextinformationen bereitstellen können. Der Service für Anwesenheit ist beispielsweise in der Lage, den vom Service zum Zeitmanagement verwalteten Terminplan eines Benutzers zu interpretieren. Der Beginn eines Termins im Kalender dieses Benutzers löst damit automatisch eine Änderung in den Anwesenheitsstatus „Belegt“ aus. Darüber hinaus erkennen alle Services einheitliche Audit-, Ereignis-, Sicherheits- und Verwaltungsrichtlinien an.

Oracle Beehive kann auch innerhalb der vorhandenen IT-Umgebung eingesetzt werden. Zur Bereitstellung von Benutzer- und Gruppeninformationen sowie zur Benutzerauthentifizierung kann Oracle Beehive zum Beispiel ein vorhandenes Active Directory, Oracle Internet Directory oder einen anderen LDAP Store verwenden. Durch den Bezug auf die vorhandene „Source of Truth“ ist sichergestellt, dass Änderungen an dieser Umgebung ohne Umweg über ein zusätzliches Verwaltungssystem unmittelbar an die integrierte Beehive-Kommunikationsplattform weitergegeben werden. Oracle Beehive arbeitet auch direkt mit Microsoft Exchange, externen Workflow-Systemen, Portalen und Authentifizierungssystemen zusammen und unterstützt über Oracle 11g Datenbankverschlüsselung.

Vollständig

Oracle Beehive bietet über die herkömmlichen Tools für E-Mail und Kalender hinaus ein vollständiges Funktionsset für die Zusammenarbeit. Im Gegensatz zu anderen Systemen, bei denen jeder Service von einem anderen Server ausgeführt wird, werden mit Oracle Beehive vielfältige Services auf einem einzigen Server bereitgestellt. Dies bietet den enormen Vorteil einer zentralen Verwaltung: Benutzer, Gruppen und Services können über die Administrationskonsole *Beekeeper* oder die skriptfähige Befehlszeile - *beectl* verwaltet werden.

Die Palette der Collaborative Services in Oracle Beehive ist nicht nur breit angelegt, sondern auch funktional vollständig. Das bedeutet, dass die IT auch lediglich einen Teil der Services nutzen kann, etwa das Instant Messaging. Oracle Beehive kann sowohl vor Ort installiert als auch im Rahmen einer On Demand-Lösung bereitgestellt werden.

Offen

Über Standardprotokolle werden zahlreiche standardbasierte Client-Tools unterstützt und damit die Anforderungen unterschiedlichster Benutzer erfüllt. Neben E-Mail-Clients wie Outlook, Thunderbird und Apple Mail unterstützt Oracle Beehive auch Zimbra, eine moderne Webmail-Anwendung. Weitere unterstützte Clients sind Pidgin für das Instant Messaging über XMPP, Microsoft Office, Microsoft Explorer und Mac Finder. Ermöglicht wird dies durch die Unterstützung von Standardprotokollen wie WebDAV und FTP für den Dokumentzugriff, CalDAV für die Kalender- und Terminplanung, IMAP/SMTP für E-Mail und XMPP für Anwesenheit und Instant Messaging. Oracle zählt zu den führenden Entwicklern von CalDAV und bringt mit Oracle Beehive erstmals einen Produktionsserver auf den Markt, der diesen Standard unterstützt.

Oracle Beehive bietet standardkonforme mobile Push-E-Mail (Push-IMAP) und OMA-DS-Datensynchronisation für Kalender, Aufgaben und Adressbücher, so dass Benutzer ihre Informationen über gängige Mobiltelefone und Mobilgeräte wie RIM/Blackberry, Apple iPhone oder Windows Mobile abrufen können und damit jederzeit Zugriff auf ihre Nachrichten, Kontakte, Kalender, Aufgaben und Alerts haben.

Workspaces – der individuelle Arbeitsbereich

Oracle Beehive bietet Benutzern persönliche Arbeitsbereiche, in denen alle typischen Services für die Zusammenarbeit verfügbar sind, etwa Messaging, Zeitmanagement, Anwesenheit, Instant Messaging, Aufgabenmanagement, Dokumente, Telefon- und Webkonferenzen, mobiler Zugriff und Voicemail. Neben den persönlichen Arbeitsbereichen für Einzelbenutzer können in Oracle Beehive aber auch Workspaces für Teams eingerichtet werden. Die relevanten Informationen aus den einzelnen Team-Workspaces werden in den persönlichen Workspace zurückgespielt und dort aggregiert, so dass Benutzer jederzeit einen umfassenden Überblick über ihre Teamaktivitäten haben.

Mit Workspaces jedes Projekt im Griff

Workspaces dienen in Oracle Beehive als Zentrale für die Teamarbeit. Jeder Workspace umfasst Services für die Zusammenarbeit, über die alle relevanten Daten gespeichert, Kontextinformationen verwaltet und Richtlinien durchgesetzt werden.

Beispiele für solche Services in Team-Workspaces sind E-Mail, Zeitmanagement (Kalender), Aufgaben und Konferenzen. Als Beispiel für einen dedizierten Team-Service dienen die Tools zum Zeitmanagement: Jeder Workspace kann einen Kalender enthalten, in dem Termine und Ereignisse an das ganze Team kommuniziert werden.

Eine im Team-Workspace angesetzte Besprechung wird im persönlichen Kalender aller Personen aufgeführt, die eingeladen oder dem Workspace zugeordnet sind. Gleiches gilt auch für Aufgaben, Nachrichten und Benachrichtigungen – obwohl sie ihren Ursprung im Team-Workspace haben, werden sie dem Benutzer im persönlichen Workspace angezeigt, ohne dass dabei der Kontext aus dem ursprünglichen Workspace verloren geht.

Durch die gemeinsame Arbeit im Team-Workspace schaffen die Benutzer einen Arbeitsbereich, in dem nicht nur die endgültigen Ergebnisse enthalten sind, sondern auch alle Informationen auf Abruf bereitstehen, die in den Prozess eingeflossen sind. Der gesamte Projektprozess wird aufgezeichnet und verwaltet und ist damit im ganzen Unternehmen für künftige Lernzwecke und als Hintergrundkontext verfügbar. Neue Teilnehmer können im Workspace die Beiträge aller Teammitglieder, Diskussionen und unterstützende Daten einsehen.

Self-Service-Workspaces

Einzelne Mitarbeiter übernehmen in unterschiedlichen Projekten zu unterschiedlichen Zeitpunkten unterschiedliche Rollen, etwa Autor, Content-Administrator, Planer, Spezialist für Sicherheits- oder Zugriffskontrolle. All diese Rollen lassen sich im Workspace modellieren. In Oracle Beehive können Teammitglieder aus jeder Organisation oder Region eingeladen werden. Über die in Beehive integrierte differenzierte Zugriffskontrolle ist sichergestellt, dass die richtigen Personen zum richtigen Zeitpunkt auf die richtigen Informationen zugreifen können.

Oracle Beehive gestattet Benutzern auch die Suche in allen Artefakten, unabhängig von Typ und Kontext. Alle Artefakte lassen sich mit Tags versehen und damit zu einem späteren Zeitpunkt selbst über Workspace-Grenzen hinweg mühelos abrufen. Für das Unternehmen definierte Taxonomien können anhand der entsprechenden Richtlinien für einen bestimmten Workspace oder Ordner durchgesetzt werden. Diese Funktionen erweitern die herkömmlichen Ordnerstrukturen und liefern alternative Navigationspfade zum Auffinden der verwalteten gemeinsamen Inhalte.

Kontextverfolgung

Der eigentliche Nutzen liegt häufig nicht in den Inhalten selbst, sondern in den zugehörigen Informationen, etwa zum Autor oder der Verbindung zu einem zugehörigen Objekt. Für Benutzer, die nach einem bestimmten Dokument suchen, ist der Autor des Dokuments oft von größerem Interesse als das Dokument selbst. In Oracle Beehive bleibt diese Verbindung zwischen Dokument und Autor unabhängig von der späteren Verwendung erhalten.

SICHERHEIT UND REGELKONFORME ZUSAMMENARBEIT

Zu den wichtigsten Entwurfsprinzipien von Beehive zählt Sicherheit. Beehive bietet umfassende Unterstützung für die standardbasierte Authentifizierung, rollenbasierte Zugriffskontrolle sowie den Schutz von persönlichen Daten, der Datenintegrität und Auditing. Darüber hinaus ermöglicht Oracle Beehive die Erstellung und Durchsetzung ausgefeilter Richtlinien, einschließlich Freigaben und generischer Workflows.

Alle gemeinsam erarbeiteten Daten werden von Beehive in einem Single-Instance Store gespeichert. Compliance-Anforderungen zur Verwendung der Daten können leicht durch Regeln für „End-of-Life“-Artefakte erfüllt werden. Oracle UOA und Oracle URM bieten zusätzliche Möglichkeiten für Datensicherheit. In Oracle Beehive können sämtliche Arten von Informationen (Artefakte, Workspace-Informationen, Dokumente, Notizen, E-Mail-Nachrichten, Kalender, Aufgaben usw.) auditiert werden.

Benutzer und Gruppen lassen sich über Rollen verwalten. Dabei kann eine beliebige Anzahl von Zugriffsberechtigungen vergeben werden. Alle gemeinsamen Artefakte werden in Beehive zentral verwaltet. Im Gegensatz zu anderen Systemen für die Zusammenarbeit muss bei Beehive nicht jedes System einzeln gesichert werden. Auch sind zur Durchsetzung einheitlicher Sicherheitsstufen nicht zahlreiche unterschiedliche Regeln erforderlich. Die Überwachung von Oracle Beehive kann auch über Oracle Enterprise Management erfolgen.

Zuverlässiges Identity Management sowie die Authentifizierung und Autorisierung von Benutzern sind wesentliche Eckpfeiler jeder Sicherheitsstrategie eines Unternehmens. Oracle Beehive unterstützt von Grund auf sichere „Communities of Trust“, so dass Benutzer Gewissheit haben, mit wem sie kommunizieren. Dies ist besonders im Umgang mit Benutzern außerhalb des Unternehmens, etwa Auftragnehmern und Partnern, von entscheidender Bedeutung.

„Seit der Einführung von Oracle Beehive haben wir den Zeit- und Arbeitsaufwand für Administrationsaufgaben um ca. 50 % reduziert und bei der Informationssuche eine Stunde pro Benutzer und Tag eingespart.“

**– Helmut Heinrich,
Sr. Acct Manager, KUTTIG**

ZUSAMMENARBEIT IM UNTERNEHMEN

Mit Oracle Beehive erfolgt die Zusammenarbeit direkt in den Geschäftsprozessen. Dazu stehen unterschiedliche Services wie Standardprotokolle, eine ereignisbezogene Architektur, BPEL-Workflows und Web Services zur Verfügung, die sich auch in Portale oder Composite Applications einbinden lassen.

Beehive-Objektmodell

Im Beehive-Objektmodell (BOM) sind sämtliche für die Zusammenarbeit relevanten Objekte, Artefakte und Benutzer einschließlich der Objektbeziehungen enthalten. Das BOM verkörpert die einzigartige Vision von Oracle Beehive: eine einheitliche Plattform für die Zusammenarbeit, in der sich Artefakte unabhängig von ihrem jeweiligen Typ verwalten lassen und die ein einheitliches Gruppenkonzept, Verknüpfungen zwischen Artefakten und eine gemeinsame Zugriffskontrolle ermöglicht.

Anhand von Web Services lässt sich das BOM für vielfältige Anwendungsmöglichkeiten einsetzen. Mit einem erweiterbaren Datenmodell und über Web Services bereitgestellte Services für die Zusammenarbeit integriert Oracle Beehive Kommunikations- und Geschäftsdaten und schafft damit einen jederzeit über Spezialanwendungen verfügbaren Wissensfundus. Lösungen für die Zusammenarbeit können so noch präziser auf die jeweiligen Geschäftsanforderungen zugeschnitten werden.

Modellszenarien

Workspace-Vorlagen, die sich an verschiedene Teamprozesse wie die Strukturierung von Meilensteinen, die Dokumenthierarchie, teambasierte Rollen und konsistente Metadaten anpassen lassen, bieten eine komfortable Methode zur Modellierung der unternehmensweiten Zusammenarbeit. Ein Workspace kann beispielsweise einen bestimmten Kunden in einem CRM-Geschäftsprozess darstellen. Eine Vorlage mit Standardordnerhierarchie, anpassbaren Rollen, einer vorgefüllten Aufgabenliste für Best Practice-Prozesse und anderen Strukturen kann auch den „Blueprint“ für einen Workspace liefern. Dies gewährleistet eine größere Transparenz der Arbeitsmethoden in der Organisation und kann über BI-Anwendungen zur Maximierung der Produktivität im gesamten Unternehmen beitragen.

SOA-Umgebungen

Oracle Beehive kann in jeder SOA-Umgebung (Service-orientierte Architektur) eingesetzt werden. Unternehmensanwendungen lassen sich mithilfe von Oracle Beehive passgenau auf die Anforderungen im Unternehmen zuschneiden.

Als Standard-Workflow-Engine für Oracle Beehive fungiert Oracle BPEL Process Manager. Über BPEL können Prozesse für die Zusammenarbeit unternehmensweit integriert werden. BPEL-Aufgaben einzelner Benutzer werden in Oracle Beehive unabhängig von ihrem Ursprung in das persönliche Aufgabensystem dieser Benutzer eingebunden. Auf diese Weise werden auch Aufgaben, die von einer anderen Anwendung erstellt wurden (z. B. Genehmigung eines Spesenberichts) in der Beehive-Aufgabenliste des Benutzers aufgeführt.

Darüber hinaus können Benutzer von Oracle Beehive über BPEL vielfältige Ereignisse zur Interaktion mit anderen Mitarbeitern erstellen. Aktionen aus anderen Systemen können in Beehive-Clients ebenso angezeigt werden, wie sich Aktionen aus Beehive in andere Systeme zurückspeisen lassen.

Portale für die Zusammenarbeit und Composite Applications

Die Collaborative Services aus Oracle Beehive lassen sich in UI-Tools wie Portale oder Composite Application Frameworks einbetten. Portale stellen eine beliebte Möglichkeit dar, um verschiedenartige Informationen in „One-Stop-Shop“ für Benutzer zusammenzuführen. Dank eines einheitlichen Anwendungsmodells und der zentralen Infrastrukturplattform baut Beehive Komplexitäten im Zusammenhang mit einer integrierten Zusammenarbeit ab und gibt Endbenutzern funktionsreiche Tools an die Hand.

Umgebungen zur Entwicklung von Composite Applications, in denen Entwickler unterschiedliche Komponenten oder Aufgaben-Flows in eine Anwendung einbetten können, erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. In Form solcher „Composite Applications“ oder „Mash-Ups“ lassen sich Anwendungsinformationen mit ausgefeilten Tools für die Zusammenarbeit und breitem Wissen kombinieren. Das gemeinsame Backend für die gemeinschaftlich erarbeiteten Inhalte, Aufgaben, Besprechungen und Teammitglieder aus diesen Composite Applications stellt Beehive.

Erstellung angepasster Unternehmensanwendungen

Über die Beehive-Plattform lässt sich Oracle Beehive nahtlos in angepasste Unternehmensanwendungen integrieren. Dabei kann Oracle Beehive die eingebettete Grundlagentechnologie für die Zusammenarbeit in angepassten Anwendungen oder sogar in Oracle Applications wie Siebel oder PeopleSoft liefern. Jede dieser angepassten Anwendungen kann die Collaborative Services der Beehive-Plattform uneingeschränkt nutzen – ohne dass Endbenutzer dieser Anwendungen irgendetwas von Oracle Beehive wissen müssen oder merken.

SOFORT IM GANZEN UNTERNEHMEN EINSATZBEREITE INFRASTRUKTUR

Zu den ständigen Aufgaben jeder IT-Abteilung gehört die Senkung der Gesamtkosten für die unternehmensweite Datenverarbeitung. Herkömmliche Tools für die Zusammenarbeit stellen aufgrund der zahlreichen Datensilos, der unterschiedlichen Programmiermodelle und der Tatsache, dass bis zu 80 % der im Unternehmen vorhandenen Informationen unstrukturiert sind, eine kostspielige Investition dar. Bemühungen zur Kostensenkung stehen hier häufig im direkten Widerspruch zum Wunsch der Benutzer, „alles aufzubewahren“.

Investitionsschutz

Oracle Beehive führt die Verwaltung aller gemeinsamen Informationen in einem einzigen System zusammen und unterstellt die Daten der Kontrolle der zuständigen IT. Zudem unterstützt Beehive die Implementierung von Technologien wie RAC, Enterprise Manager, Data Guard und Secure Files.

Da Oracle Beehive alle Daten in einem Single-Instance Store speichert, lassen sie sich dort einfach sichern, prüfen und verwalten. Beehive kann eigenständig Richtlinien auf Benutzer-, Gruppen- oder Organisationsbasis bzw. auf der Grundlage bestimmter Kategorien oder Inhalte erstellen und so definieren, welche Informationen online verfügbar bleiben, in kostengünstigere Speicher verschoben bzw. nach geltenden Compliance-Anforderungen verwaltet werden sollen. Dies gibt der IT die Möglichkeit an die Hand, die Geschäftsanforderungen über das gesamte Collaboration Spektrum hinweg kostenbewusst zu erfüllen. Da das Informationsmanagement in der Oracle Datenbank erfolgt, steht den Systemadministratoren eine breite Palette an Tools und Funktionen zur Verfügung.

ZUSAMMENFASSUNG

Oracle Beehive ist die Software-Plattform für Enterprise Collaboration von Oracle. Auf der Grundlage eines einheitlichen Modells stellt Oracle Beehive Tools für die Zusammenarbeit bereit, mit denen Teammitglieder auf effektive Weise zusammenarbeiten und ihre gemeinsamen Ziele erreichen können. Diese Tools vereinfachen die regions- und organisationsübergreifende Zusammenarbeit unter anderem durch folgende Features:

- Gruppenplaner und -kalender mit Funktionen zur Ressourcenverwaltung und direktem Zugriff auf die Geschäftskalender der einzelnen Teammitglieder
- Verwaltung von Teamaufgaben mit Aufgabenzuweisung und Berichterstattung
- Teamkommunikation über E-Mail, Voicemail und Instant Messaging
- Diskussionsfunktionen, mit denen Dokumente oder Themen über einen langen Zeitraum hinweg erörtert werden können
- Telefon- und Webkonferenzen über unterschiedliche Clients
- Grundlagenfunktionen zur gemeinsamen Datenverwaltung mit Check-In/Check-Out, Versionserstellung und Sperrmechanismus
- Workflow- und Benachrichtigungsfunktionen, mit denen Benutzer frei wählen können, wann und wie sie über Aktivitäten benachrichtigt werden möchten
- Team- und Organisationsverzeichnisse mit Angaben zur Anwesenheit, die die Kontaktaufnahme zu anderen Teammitgliedern vereinfachen

Die umfassende Palette an Tools für die Zusammenarbeit und die zentrale Informationsverwaltung in Oracle Beehive ermöglichen die mühelose Zusammenarbeit im Rahmen der bestehenden Geschäftsprozesse und gewährleisten dabei eine sichere, prüffähige und skalierbare IT-Umgebung. Mit Beehive können Teams ihre Prozesse zur Zusammenarbeit flexibel anpassen – unabhängig davon, ob sie Beehive-Clients, Portale und Composite Applications oder eigene angepasste Anwendungen verwenden. Oracle Beehive ist das einzige vollständige, offene und integrierte Produkt für Enterprise Collaboration.



Oracle Beehive: Integrierte und sichere Zusammenarbeit
September 2008

Oracle Corporation
World Headquarters
500 Oracle Parkway
Redwood Shores, CA 94065
USA

Informationen weltweit:
Telefon: +1.650.506.7000
Fax: +1.650.506.7200
oracle.com

Copyright © 2008, Oracle. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument wird nur zu Informationszwecken bereitgestellt.

Inhaltliche Änderungen bleiben vorbehalten.

Oracle garantiert nicht für die Fehlerfreiheit dieses Dokuments.

Das Dokument unterliegt keinerlei mündlicher oder gesetzlicher Garantie oder Gewährleistung,

auch nicht der Gewährleistung der allgemeinen Gebrauchstauglichkeit

oder der Eignung für einen bestimmten Zweck. Oracle übernimmt keinerlei

Haftung für dieses Dokument. Aus dem Dokument entstehen keinerlei

direkte oder indirekte vertragliche Pflichten.

Das Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung

weder elektronisch noch mechanisch für irgendeinen Zweck kopiert oder weitergegeben werden.

Oracle, JD Edwards, PeopleSoft und Siebel sind eingetragene Marken der Oracle Corporation und/oder

ihrer angeschlossenen Unternehmen. Andere Namen können Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein.